MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

04. Juni 2025

Faszinierende Frauen und literarische Entdeckungen in Steglitz!

Im Juni 2025 veranstaltet die Gottfried-Benn-Bibliothek in Berlin spannende Abendveranstaltungen. Melden Sie sich an!

Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin, Deutschland - Die Gottfried-Benn-Bibliothek in Berlin hat für den Monat Juni ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm aufgelegt, das die literarische und kulturelle Vielfalt der Stadt widerspiegelt. In einem besonderen Fokus stehen die Themen Frau und Kriminalität sowie literarische Darstellungen weiblicher Identität.

Das Programm beginnt am 10. Juni um 19 Uhr mit einem Vortrag von Claudia von Gèlieu, der sich mit der Frage beschäftigt, ob Frauen anders morden als Männer. Der Anlass bildet der Fall von Charlotte Ursinius, einer Frau, die wegen des Verdachts der Vergiftung mehrerer Personen angeklagt wurde. Diese Veranstaltung wird nicht nur die Kriminalisierung abweichenden

Verhaltens von Frauen thematisieren, sondern auch die im Vergleich zu Männern niedrigere weibliche Kriminalitätsrate in den Fokus rücken, wie berlin.de berichtet.

Literarische Erzählungen und neue Interpretationen

Am 12. Juni um 19 Uhr folgt eine Buchvorstellung von Claudia Kühn, die die komplexe Welt von Jane Austens „Stolz und Vorurteil" in Form einer Graphic Novel neu interpretiert. Diese modern gestaltete Darstellung, illustriert von Tara Spruit, bietet eine farbenfrohe und zeitgemäße Nacherzählung des Klassikers. Die Graphic Novel versammelt alle drei Alben der Originalausgabe in einem Band und beleuchtet die zeitlosen Themen der Liebe und gesellschaftlichen Erwartungen. Jane Austen hat in ihren Werken wie „Stolz und Vorurteil" Frauen als eigenständige Individuen mit eigenen Wünschen und Konflikten dargestellt, was durch splitter-verlag.de verdeutlicht wird.

Die Handlung des Romans beginnt mit Mr. Bingley, der in Netherfield Park einzieht und einen Ball organisiert, während Mrs. Bennet nach guten Partien für ihre fünf Töchter sucht. Insbesondere Jane, die älteste Tochter, zeigt Interesse an Mr. Bingley, während Elizabeth, ihre Schwester, eine vielschichtige Beziehung zu Mr. Darcy entwickelt. Diese Entwicklungen spiegeln nicht nur romantische Verwicklungen wider, sondern auch die gesellschaftlichen Zwänge ihrer Zeit.

Schreibende Frauen und ihre Bedeutung

Ein weiterer Höhepunkt des Programms ist die Lesung von Kathrin Weßling am 26. Juni um 19 Uhr, bei der sie aus ihrem Roman „Sonnenhang" liest. Die Protagonistin Katharina arbeitet ehrenamtlich in einer Seniorenresidenz, was ihr die Möglichkeit bietet, über das eigene Leben nachzudenken. Diese Veranstaltung verdeutlicht die Rolle von Frauen in der Literatur und Gesellschaft, die sich über die Jahrzehnte gewandelt hat,

wie das-wissen.de zeigt.

Die Entwicklung weiblicher Identität in der Literatur, vom passiven Charakter zur starken, unabhängigen Frau, wird durch Schriftstellerinnen wie Jane Austen und Virginia Woolf geprägt. Woolf thematisiert in ihren Werken die Komplexität der weiblichen Identität und hat die Diskussion über die Rolle von Frauen in der Gesellschaft maßgeblich beeinflusst. Beide Autorinnen tragen zur Überwindung von Stereotypen und zur Schärfung des Bewusstseins für weibliche Autorschaft bei.

Alle Veranstaltungen in der Gottfried-Benn-Bibliothek sind kostenlos, jedoch wird um Voranmeldung gebeten. Interessierte können sich telefonisch unter 90 299 5458 oder per E-Mail an event-bibliothek@ba-sz.berlin.de anmelden. Die Bücher der Lesungen sind ebenfalls käuflich erhältlich, was die Möglichkeit bietet, die behandelten Themen noch tiefer zu erkunden.

Details	
Ort	Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.splitter-verlag.de • das-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net